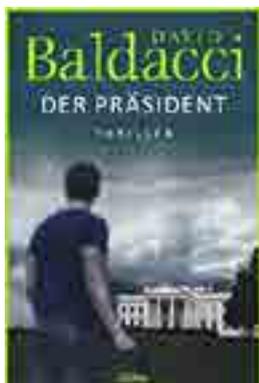




BIBLIOTHEK Gmünd in Kärnten



Österreich liest
Treffpunkt Bibliothek



Sommerzeit ist Lesezeit!

An alle treuen und lesefreudigen BesucherInnen unserer Bibliothek! Trotz der Einschränkungen in den vergangenen Monaten, konnten wir für Sie die neuesten und interessantesten Bücher ankaufen.

Kommen Sie uns besuchen und wählen Sie entspannt aus den verschiedensten **Thrillern, Romanen, Krimis, Biografien, Koch- und Gartenbüchern, aus Büchern über Erziehung, Umwelt- und Klimaschutz, Einrichten, Ratgebern zum Reparieren und vielen anderen Themenbereichen.** Ergänzt wird unser Angebot an Sie durch diverse **Zeitschriften** (von einheimischen Betrieben gesponsert), **Hörbüchern und E-Books.**

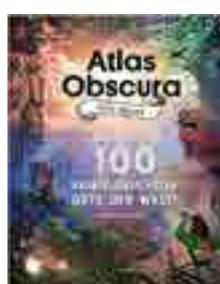
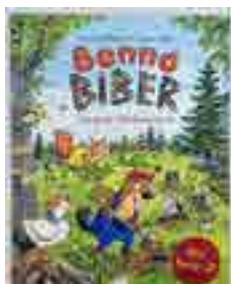
Auch für unsere kleinen Besucher haben wir eine große Auswahl an **Kinderbüchern** (ab 1 Jahr), **Tonies** (Hör-

spiel), **CD's, Kinderfilme** und **Spiele.** Für die Größeren stehen **Comics, Sachbücher** zu den verschiedensten Themen - angefangen bei **Experimenten, Geschichte, Natur, Umweltschutz, Physik und Technik bis zu Kochen, Sport** und anderen Themen - **Mitmachbücher** und **spannende, gruselige, berührende oder lustige Geschichten** bereit.

Gerne stehen wir beratend zur Seite.

Das Team der Bibliothek Gmünd freut sich auf Ihren geschätzten Besuch!

Öffnungszeiten ab 11.7.2021 (Ferienbeginn): **Dienstag** (14 bis 18 Uhr), **Freitag** (16:30 bis 19:00 Uhr) bis **12.9.2021!** Tipp: Unsere DVD-Sammlung für Erwachsene wird aufgelöst. Sie können diverse Filme um je einen Euro erwerben.



FESTAKT ZUM JUBILÄUMSJAHR



30 JAHRE
KULTURINITIATIVE
GMÜND
KÜNSTLERSTADT

Was für ein Fest das war! Im Beisein von LH Dr. Peter Kaiser und der spanischen Botschafterin Cristina Fraile sowie zahlreicher weiterer Prominenz wurde das 30-jährige Bestehen der Kulturinitiative und damit der Künstlerstadt Gmünd würdig gefeiert!

Nach so langer Zeit endlich wieder eine Feier unter freiem Himmel! Der untere Hauptplatz wurde zu einem wahren Sommerfestplatz umfunktionsiert, mit schön geschmückten Tischen und (coronabedingt fix zugewiesenen) Sitzplätzen, musikalisch begleitet von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Lieser-/Maltatal. Die vielen Gäste genossen einen würdigen Kulturabend, wie er noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Erika Schuster, Geschäftsführerin der Kulturinitiative Gmünd seit 26 Jahren, begrüßte alle Anwesenden, darunter zahlreiche Ehrengäste, und sprach zunächst über die erfolgreich angelaufene Picasso Ausstellung, deren offizielle Eröffnung wahrlich ein Grund zur Freude sei. Die Ausstellung begeisterte Jung und Alt. In ihrem brillanten Festvortrag ließ sie die ersten 30 Jahre der Kulturinitiative Gmünd Revue passieren, nannte eindrucksvolle Zahlen, Daten, Fakten und zählte die Erfolgsfaktoren auf, die zur Marke Künstlerstadt geführt haben. Sie stellte eine Vielzahl an wichtigen Kooperationspartnern im Kunst-, Kultur-, Bildungs- und Marketingbereich vor, mit deren Hilfe die Entwicklung zur Künstlerstadt erst möglich geworden sei. Abschließend bedankte sie sich bei allen Förderern und (langjährigen) Unterstützern, davon viele an diesem Abend anwesend, vor allem aber bei den bisherigen

AHR 2021 MIT PICASSO



30 JAHRE KULTURINITIATIVE KÜNSTLERSTADT GMÜND

Vorstandsmitgliedern und den hochmotivierten, tüchtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins, die das wertvollste Gut des Vereins seien. Der Erfolg der konsequenten und hartnäckigen Arbeit der Kulturinitiative sei für jeden und jede in Gmünd sichtbar geworden, dürfe aber nicht dazu verleiten, zu glauben, dass die Leute nun eh schon von alleine kommen. Sie versprach, dass der Verein die kommenden 30 Jahre mit vollem Einsatz, Kraft, Kreativität und Freude angehen werde.

Die neue Botschafterin des Königreichs Spanien in Österreich, Cristina Fraile, hob in ihrem Grußwort hervor, dass Picasso nach Goya und Miró bereits der dritte große spanische Künstler sei, der mit einer Ausstellung in Gmünd gewürdigt wird. „Das ist eine große Ehre für mein Land“, meinte sie und ergänzte, dass Künstlerinnen und Künstler die besten Botschafter jeden Landes seien. Der Kulturinitiative Gmünd gratulierte sie herzlich: „Ihr Konzept der Stadtentwicklung durch Kulturarbeit funktioniert, das sieht man!“

Bürgermeister Josef Jury betonte: „Die Idee der Künstlerstadt hat uns in die Zukunft gebracht!“ Der ländliche Raum habe eine Chance, aber man müsse etwas dafür tun.

„Kunst und Kultur können Menschen zusammenführen, Freude und Perspektiven vermitteln“, sagte LH Peter Kaiser in

seiner Festrede. Er gratulierte der Kulturinitiative Gmünd zum Jubiläum und betonte, dass es gelungen sei, den Charakter der zweitältesten Stadt Kärntens völlig zu wechseln. „Gmünd ist durch die Kultur zu einer Stadt mit einem besonderen Pulsschlag, mit viel Feinsinnigkeit, geworden“, attestierte er. Möglich gemacht habe das die Zusammenarbeit vieler. „Ihr alle könnt mit viel Stolz zurück und mit Optimismus nach vorne blicken“, so Kaiser.

Im Anschluss zeichnete LH Peter Kaiser zwei Personen aus, die sich seit langem besonders um die Kulturinitiative bemühen: Doris Rudiferia wurde für ihre 30-jährige ununterbrochene Vorstandstätigkeit im Verein (als Obfrau und Kassierin) mit dem „Kärntner Lorbeer für ehrenamtliche Tätigkeit in Gold“ ausgezeichnet. Geschäftsführerin Dr. Erika Schuster erhielt das „Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten“ für ihre konsequente und erfolgreiche Arbeit für den Verein und die Künstlerstadt. Standing Ovationen zeigten, wie sehr sich das Publikum darüber freute.

PICASSO GUT VERMITTELT!

PICASSO MATINEEN

Wie schon in den vergangenen Jahren anlässlich der Ausstellungen von Albrecht Dürer, Francisco de Goya, Joan Miró, Henri Matisse, William Turner und Edward Quinn erfolgreich durchgeführt und bestens besucht, werden auch 2021 im Rahmenprogramm zur großen Stadtturmausstellung vertiefende Fachvorträge von Picasso-

ExpertInnen angeboten sowie spannende Dokumentationen und erstklassige Spielfilme gezeigt. Diese finden jeweils um 11.00 Uhr vormittags an Samstagen im nostalgischen Kulturkino Gmünd im Pfarrhof statt und gewähren Einblick in je ein ganz spezifisches Themenfeld in Picassos Arbeiten.



**SA, 7. August 2021, 11.00 Uhr,
Kulturkino Gmünd**

PICASSO LITERATURMATINEE

Angelica Ladurner

Die Quin-, Turner- und Matisse-Literaturmatineen von Angelica Ladurner, gefeierte Intendantin des Ensemble Porcia, waren „großes Theater“ im kleinen Kulturkino. 2021 folgt eine vielversprechende Fortsetzung, wenn Angelica Ladurner Texte von Zeitgenossen über Picasso lesen wird.



**SA, 11. September 2021, 11.00 Uhr,
Kulturkino Gmünd**

„MYSTERIUM PICASSO“

Regie: Henri-Georges Clouzot; Dokumentarfilm, FR 1956, 75 Min.

1955 beschließt Clouzot mit seinem Freund Picasso einen nie dagewesenen Kunst-Film zu drehen, "einen Film, der den Moment und das Mysterium des kreativen Schaffens festhalten kann". Der Meister malt und übermalt vor laufender Kamera 20 Kunstwerke, von spielerischen schwarz-weiß Zeichnungen bis zu farbenfrohen Wandgemälden entstehen Bilder, die sich mit Hilfe der stop-motion Animation innerhalb weniger Minuten zu voller Pracht entfalten. "Picasso" ist ein berauschender, hypnotisierender, hinreißender und unvergesslicher Film. Einer der bedeutendsten Dokumentarfilme über Kunst, die je gedreht wurden. So wie ein Matador den Stier konfrontiert, stellt sich der Künstler mit leuchtenden Augen seiner Staffelei. Während er seinen Pinsel führt, sehen wir durch die Leinwand, wie sich das Kunstwerk entfaltet und vor unseren Augen zum Leben erwacht. Pablo Picasso, einer der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts, malt Gemälde und der berühmte französische Regisseur Henri-Georges Clouzot macht einen Film darüber.



**SA, 21. August 2021, 11.00 Uhr,
Kulturkino Gmünd**

„MEIN MANN PICASSO“

Regie: James Ivory; Drama/Liebesfilm, USA, 1996, 125 Min.

Im Jahr 1943 in Paris lernt Pablo Picasso (Anthony Hopkins) die attraktive, junge Malerin Françoise Gilot (Natascha McElhone) kennen, die sich sofort zu dem weltbekannten Künstler hingezogen fühlt. Schon bald wird sie zu seiner Geliebten. Zusammen ziehen Picasso und Gilot an die Südküste Frankreichs und verbringen zusammen zehn Jahre, in denen sie ihm zwei Kinder schenkt. Gilot bewahrt jedoch immer ihre Unabhängigkeit und betätigt sich weiterhin als Malerin. Anders scheint es nicht möglich, das Leben mit Picasso auszuhalten, diese Lektion erteilen jedenfalls die Geschichten von Dora Maar (Julianne Moore), Olga Koklova (Jane Lapotaire) und Marie-Thérèse (Susannah Harker), den bisherigen Frauen im Leben Picassos. Als Gilot schließlich den Mut aufbringt, Picasso zu verlassen, bricht für diesen eine Welt zusammen.



**SA, 25. September 2021, 11.00 Uhr,
Kulturkino Gmünd**

PICASSO VORTRAGSMATINEE

Mag. Christine Wetzlinger-Grundnig

Direktorin des Museums Moderner Kunst Kärnten: „Wie das sogenannte „Schöne“ aus der Kunst verschwand! Der Weg in die Moderne.“



Ausstellungen sind langweilig? Ganz im Gegenteil!

PICASSO FÜR KINDER

Erlebe die Gmünder PICASSO Ausstellung wie noch nie eine Ausstellung zuvor! Pablito und Euli nehmen dich mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Bilderwelt von Picasso. In diesem Heftchen sind auch deine Ideen gefragt! Spitze den Bleistift und erlebe die Ausstellung! Das neue PICASSO Kinder-Begleitheft zur Ausstellung, das vom österreichischen Künstler Moussa Kone gestaltet worden ist und mit Unterstützung eines EU-Leader Kleinprojektes von uns umgesetzt werden konnte, gibt es für alle Kinder (bis 18 Jahre) kostenlos an der Kasse der Stadtturmalerie Gmünd.

Wir freuen uns auf dich!



KINDERMALTAGE

Jeden Donnerstag während der Sommerferien,
immer von 10 - 12 Uhr

Im Rahmen des Kunstvermittlungsprogramms lernen die Kinder den Künstler Picasso kennen und entdecken dabei unter anderem die Kunstrichtung „Kubismus“. Nach einer altersgerechten Einführung in das Werk Picassos in der Stadtmuseumsgalerie durch engagierte Kunstvermittler, gehen wir in die

Kreativwerkstatt Gmünd, um dort unsere Lieblingstiere oder Portraits à la Picasso zu schaffen. So entstehen erste Kunstwerke in „kubistischer“ Manier. Der Spaß an dieser neuen Gestaltungsmöglichkeit steht dabei im Vordergrund.

Kostenbeitrag pro Kind: € 9,00
inkl. Eintritt und Führung

Termine (jeweils donnerstags):
8. / 15. / 22. / 29. Juli,
5. / 12. / 19. / 26. August
2. und 9. September

PICASSOlike

Kreativprogramm für Erwachsene

Einen Ausstellungsgenussbesuch absolvieren mit einem unserer enthusiastischen Guides und im Anschluss in wunderbarem Ambiente selbst kreativ zur Tat schreiten dürfen – WÄRE DAS WAS FÜR SIE? Was Kindern gefällt, gefällt im allgemeinen auch großen „Kindern“!

Kreativ sein dürfen ohne Vorbehalte, ohne Zwänge, mit Spaß und Freude verbunden, das dürfen Sie heuer im Rahmen der PICASSO Ausstellung in der Künstlerstadt Gmünd. Für kleine Gruppen ab fünf Personen – z. B. FreundInnen, Geburtstagskinder, Familien, kreative Firmenteams, usw. – für sie alle bieten wir heuer auf Anmeldung dieses Vergnügens an.

Von 1. Mai bis 26. September 2021

Dauer: ca. 3 Stunden

Preis pro Person: € 40,00

inklusive geführtem Ausstellungsbesuch mit anschließendem PICASSO Collage-Workshop in der Kreativwerkstatt

DETAILLIERTE INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Kulturinitiative Gmünd

Tel.: 04732/2215 24

kulturbuero.gmuend@a1.net

www.kuenstlerstadt-gmuend.at

NEU 2021!

PICASSO FÜR KINDER

Begleitheft

Wir wollen Kindern Freude am PICASSO Ausstellungsbesuch vermitteln! Auch jenen, die die Ausstellung mit ihren Familien besuchen, ohne an einer gesonderten, auf Kinder ausgerichteten Führung teilzunehmen. Wir wollen ihre Lust am genauen Hinschauen und am Entdecken wecken. Und dazu haben wir uns etwas Neues ausgedacht: Ein interaktives Begleitheft zur Schau, das kostenlos an unsere jungen Gäste verteilt wird. Von Ausstellungsraum zu Ausstellungsraum dürfen verschiedenste kreative Aufgabenstellungen, etwa Suchspiele, gelöst werden. Dass das Begleitheftchen von einem der bekanntesten zeitgenössischen Künstler Österreichs, dem großen Zeichner Moussa Kone, gestaltet wird, macht das Heftchen nochmals wertvoller. Unterstützt wird dieses innovative Projekt im Rahmen eines EU-Leader Kleinprojektes.



KUNST VERMITTLUNGS PROGRAMM 2021

1. MAI -
26. SEPT.



Picasso revolutionierte die Kunst wie kein anderer vor ihm. Er löste in seinen Bildern die seit der Renaissance wiederentdeckte und Jahrhunderte hindurch von Künstlern angewandte Zentralperspektive mit festem Fluchtpunkt auf. Verschiedene Ansichten ein und derselben Sache erscheinen bei ihm nun gleichzeitig im Bild. Gerade bei seinen Portraits wird das besonders deutlich! Auf einem Blatt erscheint das Gesicht des Abgebildeten sowohl in der Frontalansicht, gleichzeitig aber auch im Profil, von oben oder unten. Gerade die Collage bietet uns die fantastische Möglichkeit, ein solches (Selbst-)Portrait in kubistischer Manier zu kreieren. Mit qualitativem Buntpapier, Schere, Stiften und Kleber ausgerüstet, entstehen in relativ kurzer Zeit unglaublich ausdrucksstarke

Portraitbilder, an die sich auch die Kleinsten schon heranwagen können.

Für Kindergartengruppen und Schulklassen bieten wir heuer drei PICASSO Packages im Mai, Juni, Juli und September an. Zudem gibt es die PICASSO Kindermaltage jeden Donnerstag in den Ferien und das neue Kreativprogramm für Erwachsene unter dem Titel PICASSOlike. Neu ist auch das PICASSO FÜR KINDER-Begleitheft zur Ausstellung.

DETAILLIERTE INFORMATIONEN & ANMELDUNG:

Kulturinitiative Gmünd
Tel.: 04732/2215 24
kulturbuero.gmuend@a1.net
www.kuenstlerstadt-gmuend.at

IN GMÜND

30 JAHRE KULTURINITIATIVE KÜNSTLERSTADT GMÜND



GALERIE GMÜND

Künstlerstadt Gmünd



Christian Murzek, Metadata Loophole (Ausschnitt), Malerei/Siebdruck, 2020

CHRISTIAN MURZEK

Christian Murzeks Arbeit bewegt sich an der Schnittstelle zwischen digitaler und analoger Welt. Als Ausgangspunkt seiner künstlerischen Umsetzung verwendet er Codes, Algorithmen und Computerprozesse, die er wiederum für seine analoge Gestaltung benötigt. So entsteht ein oszillierendes Wechselspiel steriler computergenerierter Formen und freier künstlerischer Gestaltung.

Christian Murzek wurde 1986 in Mistelbach geboren. 2012 begann er sein Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Silke Otto-Knapp, Gunter Damisch, Veronika Dirnhofer und Christian Schwarzwald, das er im Juni 2018 mit einer beeindruckenden Diplomarbeit erfolgreich abgeschlossen hat und mit dieser Arbeit gleich zum STRABAG Artaward nominiert wurde. 2021 und 2019 war Christian Murzek Gastkünstler im Int. Gastatelier Maltator.

Galerie Gmünd, Hintere Gasse 34
31. Juli bis 3. Oktober 2021, täglich von 10-13 und 15-18 Uhr
www.murzek.com

www.kuenstlerstadt-gmuend.at

LODRONSCHES REITSCHULE

Künstlerstadt Gmünd



Sehenswerte Ausstellung in der Lodronischen Reitschule

DEUTSCHER FRIEDENSPREIS FÜR FOTOGRAFIE

Das heurige 50-Jahr-Jubiläum mit Gmünds Freundschaftsstadt Osnabrück, in Deutschland als *Die Friedensstadt* bekannt, wird heuer mit einer herausragenden Ausstellung gefeiert: Seit 2019 wird in Osnabrück im Rahmen des vielbeachteten *Felix Schoeller Photo Awards* der *Deutsche Friedenspreis für Fotografie* vergeben. Insgesamt 252 ProfifotografInnen aus 42 Ländern haben ihre künstlerischen Arbeiten zu diesem mit 10.000 Euro hochdotierten, int. Fotowettbewerb eingereicht, die von einer international besetzten, hochkarätigen Jury bewertet wurden.

Die Preisträgerausstellung, die im Vorjahr erstmals in Osnabrück zu sehen war, wandert nun nach Gmünd. Zu sehen sind die eindrucksvollen Fotoserien der fünf PreisträgerInnen des Wettbewerbs - JOHANNA MARIA FRITZ (D), SAMEER AL-DOUMY (SY), TOBY BINDER (D), ROBERTO GUERRA TOLEDO (CHL) und CLETUS NELSON NWADIKE (NIG/SE).

Ergänzend dazu gibt es eine digitale Vorstellung der von der Jury ausgewählten Shortlist-Arbeiten.

Lodronische Reitschule Gmünd, Hintere Gasse 70
1. Juli bis 31. August, täglich geöffnet von 10-18 Uhr
www.foto-friedenspreis.de

www.kuenstlerstadt-gmuend.at

INT. GASTATELIER MALTATOR

Künstlerstadt Gmünd



Christian Ecker, aus „Zwischen Anfang und Ende Wicklung“, Acryl auf Holz, 2020

INT. GASTATELIER MALTATOR

Künstlerstadt Gmünd



Larissa Leverenz, All my ghosts, Mischtechnik auf Pappelholz, 2020

CHRISTIAN ECKER

Fand das exotikversessene 18. Jahrhundert Vergnügen an der Aufrollung von Mumien, so kehrt die Lust an der spielerischen Lüftung eines Geheimnisses gelegentlich in der Moderne wieder.

Christian Eckers zwischen Strenge und Unbekümmertheit schwebende Bildobjekte sowie die aus der Banalität ins Rätselvolle „geschnürten“ Skulpturen markieren ironisch die Schnittstelle zwischen Mythos und Dingrealität.

Was ist enigmatische Erscheinung an der Wand, im Raum?

Was ist echter Farbkörper, was ist gefärbt?

Was ist noch Bild, was bereits Objekt?

Christian Ecker wurde 1961 in Salzburg geboren. Nach einer Lehre als Lithograf arbeitet er seit 1990 als freischaffender Künstler.

Zahlreiche Auslandsaufenthalte, zuletzt 2017 im Zuge eines AiR Stipendiums der Stadt Salzburg in New York.

2015 und 2017 unterrichtete er in der Fachklasse für Fotografie am Fotohof Salzburg. Seit 1984 hat er laufend Ausstellungen im In- und Ausland. Er lebt und arbeitet in Seekirchen bei Salzburg.

Int. Gastatelier Maltator, Kirchgasse 52

Artist in Residence von 1. Juli bis 31. August 2021
jederzeit nach tel. Vereinbarung: 0043 (0)650 2617011
www.christian-ecker.com

www.kuenstlerstadt-gmuend.at

LARISSA LEVERENZ

Larissa Leverenz entführt die Betrachter in eine Welt von surrealer, fremder Schönheit. Ihre Inspiration entnimmt sie dem Alltag, ihrer Kindheit, ihren Träumen und Ängsten. Gleich einer Regisseurin ordnet Leverenz in ihren Bildräumen Alltägliches und Sonderbares. Gegenüber stehen sich einerseits die unbekanntes Weiten des Kosmos, gleich einem Sehnsuchtsraum, andererseits eben alltägliche Gegenstände, die die Präsenz der Menschen verdeutlichen.

Schon im Vorjahr mit einer Ausstellung in der Galerie Gmünd vertreten, freuen wir uns, dass sich diese außergewöhnliche Künstlerin nun für einen Gastaufenthalt beworben hat.

Geboren 1978 in Köln, studierte Larissa Leverenz an der FH-Münster für Design und danach von 2005 bis 2010 an der Universität für Angewandte Kunst Wien; seit 2011 arbeitet sie ebendort als Senior Artist in der Abteilung Grafik & Druckgrafik; zahlreiche Auszeichnungen, Publikationen, Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen.

Int. Gastatelier Maltator, Kirchgasse 52

Artist in Residence von 1. September bis 31. Oktober 2021
jederzeit nach tel. Vereinbarung: 0043 (0)699 11280840
www.larissaleverenz.com

www.kuenstlerstadt-gmuend.at

GASTATELIER ALTSTADTGALERIE

Künstlerstadt Gmünd



Jutta Berger bietet Nana Workshops nach dem Vorbild von Niki de Saint Phalle (Foto: Pixabay)

JUTTA BERGER

Jutta Berger versteht ihre Arbeiten als Lebensdokumentationen, als Ausschnitte aus Gedanken- und Gefühlskonstrukten, aus Erlebnissen und Erkenntnissen. Daher sind es auch immer Zyklen, die entstehen, an deren Ende das gerade noch Erlebte und Gedachte wieder versinkt und verebbt, bis Neues in ihrem Leben aufwacht, das sie wieder in Form von Bildern und Skulpturen zum Ausdruck bringt.

Jutta Berger studierte Werbe- und Gebrauchsgrafik an der Kunstschule in Wien und begann anschließend ein Studium der Öl- und Acrylmalerei. 2010 folgte ein Studium der Mal- und Gestaltungstherapie. Zurzeit arbeitet sie als akademische Freizeitpädagogin im Lernraum Montessorischule Harbach in Klagenfurt und als Mal- und Gestaltungstherapeutin.

Im Rahmen der Sommerakademie Gmünd bietet Jutta Berger im August einen *Nana Workshop* an. Dabei wird eine eigene farbenfrohe Nana gestaltet.

Altstadtgalerie Gmünd, Kirchgasse 51
Artist in Residence im August 2021
täglich von 10-13 und 15-18 Uhr

www.kuenstlerstadt-gmuend.at

GASTATELIER ALTSTADTGALERIE

Künstlerstadt Gmünd



Thomas Defner, aus der Serie „Mountains“, 2019

THOMAS DEFNER

Thomas Defner verzichtet bei seinen Fotografien bewusst auf Requisiten oder schrille Akzente und reduziert seine Arbeiten stets auf das Wesentliche. Stille darstellen, Tiefe sichtbar machen und das Spiel mit dem Licht – das will der Künstler mit seinen Fotografien ausdrücken. Seine zarten, großformatigen Bergbilder zeigen Ausschnitte archaischer Landschaften, Fels- und Schneestrukturen. Auf den ersten Blick wirken seine Fotografien wie gemalte Bilder, erst beim genauen Hinsehen werden die fein ausgearbeiteten Landschaftsstrukturen sichtbar.

Thomas Defner wurde 1960 in Innsbruck geboren, lebt und arbeitet heute in Igls/Tirol als Fotograf. Seine Fotografenausbildung erhielt er in der Werkstatt für Lichtbildkunst, die sein Großvater Dr. Adalbert Defner 1919 in Wernigerode im Harz, Deutschland, gegründet hatte, sowie in der Berufsschule für Fotografen in Hall, Tirol. Seit 1992 ist Thomas Defner Inhaber des Defner Photo Verlages in dritter Generation.

Altstadtgalerie Gmünd, Kirchgasse 51
Artist in Residence im August und September 2021
täglich von 10-13 und 15-18 Uhr
www.thomasdefner.com

www.kuenstlerstadt-gmuend.at

GASTATELIER ALTSTADTGALERIE

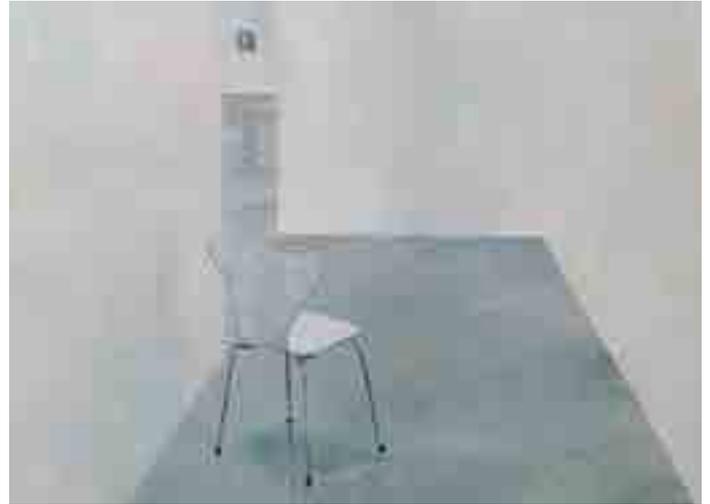
Künstlerstadt Gmünd

GASTATELIER ALTSTADTGALERIE

Künstlerstadt Gmünd



Walther Preiml, Ottilde, Holzschnitt/Papier, 2020



Sonja Capeller, Mensch, wo bist du... (Ausschnitt), Öl auf Leinwand, 2019

WALTHER PREIML

Musiker und Druckgrafiker, das ist Walther Preiml. In seinem Motivationsschreiben für einen Gastatelierplatz schreibt er:

»Ich bin auf der Suche, den Linien gehe ich nach, sie sind wie Spuren. Diese Spuren führen zu mir, von mir weg, ich stehe mitten drin, sie laufen von der Gegenwart in die Vergangenheit, von der Gegenwart in die Zukunft. Ich suche mich selbst in den Linien zu finden, einen Ausgangspunkt, einen Anhaltspunkt. (...) Jeder Druck ist ein Auszug aus dem Ganzen, eine punktuelle Sicht, ein Versuch zu sehen, zu lernen.« (WP)

Der Kärntner Künstler aus Albeck besuchte 2003/04 das Landeskonservatorium Klagenfurt mit Schwerpunkt Jazz und Populärmusik. 2006 fand er durch die Fotografie zur Malerei. 2009 begann seine Auseinandersetzung mit Papierschnitt und Papierschnittdruck, bevor er sich dem Holzschnitt zuwandte, der nun im Zentrum seines Schaffens steht.

Altstadtgalerie Gmünd, Kirchgasse 51
Artist in Residence im September und Oktober 2021
täglich von 10-13 und 15-18 Uhr
www.waltherpreiml.at

www.kuenstlerstadt-gmuend.at

SONJA CAPELLER

Sonja Capeller beeindruckt mit ihren großformatigen gegenständlichen Malereien, die sie als genaue Beobachterin ihrer Umgebung ausweisen. Sie schreibt über ihre Arbeit:

»Geboren, immer wieder neu, und immer wieder schmerzvoll; Die Arbeit: Die Sucht nach Ausdruck über das Geschenk und den Fluch des Talentes. Bilder auf Leinen, Holz, Stahlgeflecht; Installation und Konzeptkunst; naturalistisch bis abstrahierend, graphisch in der Malerei, malerisch in der Graphik. Lehrer: das Leben und sein Enden, die Neugier, die Suche nach dem Warum und Wieso, der Widerspruchsgeist, die Ratlosigkeit, das Staunen, die Angst, die Freude, der Zorn, die Wut, Macht und Ohnmacht, die Fremdwahrnehmung und die Selbstwahrnehmung. Der Ewige Streit zwischen Innen und Außen, das Ringen um Balance.« (SC)

Sonja Capeller lebt und arbeitet in Villach. Nach ihrem Studium in Graz ging sie für einige Jahre ins Ausland.

Altstadtgalerie Gmünd, Kirchgasse 51
Artist in Residence im Oktober 2021
täglich von 10-13 und 15-18 Uhr
www.sonjacapeller.at

www.kuenstlerstadt-gmuend.at

MUST SEE!

KÜNSTLERSTADTGMÜND



PICASSO Gmünd 2021

Stadtturm Gmünd | 01.05. - 26.09.2021



Kulturinitiative Gmünd

Kunsthandwerksmarkt Gmünd

Altstadt Gmünd

Samstag, 31. 7. & Sonntag, 1. 8. 2021 (ganztäglich)

Die Kulturinitiative Gmünd lädt am ersten Augustwochenende (31. Juli und 1. August) bereits zum 30. Mal zum großen Kunsthandwerksmarkt ein. Rund 100 von einer Fachjury gewählte KunsthandwerkerInnen aus ganz Mitteleuropa zeigen in der mittelalterlichen Altstadt (die an diesem Wochenende autofrei ist) ausgesuchtes Kunsthandwerk von höchster Qualität und verwandeln damit die Stadt in eine lebendige Bühne der Kunst.

Die einzigartige Atmosphäre dieses Marktes trägt dazu bei, dass der Gmünder Kunsthandwerksmarkt zu den beliebtesten Fachmärkten in Österreich zählt. Die außergewöhnliche Vielfalt des angebotenen Kunsthandwerks wird Sie begeistern. An beiden Tagen halten alle Museen, Galerien und Künstlerateliers der Stadt durchgehend geöffnet. Bitte beachten Sie die aktuellen Covid-19-Sicherheitsbestimmungen.

www.kuenstlerstadt-gmuend.at



DIE AUSSTELLER

Textil

Barleben Maria, Handspielpuppen (D)
 Becker Swetlana, Blaudruck (D)
 Daniela Brezzi, Taschen (I)
 Egger Verena, Kindermode (A)
 Häuserer Sigrid, naturgefärbte Seiden- und Wollunikate (A)
 Huber Andreas, Hängemattenmanufaktur (A)
 Irsperger Alexandra, Textil (A)
 Knoflach Regina, Handweberei (A)
 Kohlmayr Gerda, Leinen und Filz (A)
 Kupper Andrea, Taschen (A)
 Letonja Verena, Textiles für Kinder (A)
 Martin Barbara, Filz (A)
 Matejka Petra & Richard, Textiles (CZ)
 Moser Marion, Hutkreationen, Accessoires (A)
 Pröll Roswitha, Trachtenmode (A)
 Rollig Eva, Teddybären, Puppen, Puppenstuben und -häuser (A)
 Schedler-Behrens Elke, Kuschelkissen (D)
 Schönberger Sigrun, Hüte (A)
 Sickinger Christine, Handweberei (A)
 Sleik Lena, Kindermode (A)
 Sommer Artur, Handspinnerei u. Pflanzenfärberei (A)
 Štih Vesna, Textildesign (SLO)
 Van der Schmidt Kerstin & Fiona, Druckstöcke (D)
 Venturini Alja, Filzaccessoires (SLO)

Schmuck

Furtner Maria, Hornschmuck (A)
 Hartl Monika Anna Maria, Silber- u. Glasschmuck (A)
 Nekrep Janja, Schmuck (SLO)
 Peintinger Anita, Trachtenschmuck (A)
 Simon Karl, Edelstahlschmuck und Gürtel (A)
 Strondl Michaela, Silberschmuck (A)
 Wagner Sigrid, Gold- und Silberschmuck (D)
 Weiglmaier Susanna, Kokosnuss-Schmuck-Design (A)
 Wurm Alexandra, Schmuck und Bilder (A)

Keramik/Porzellan

Achatz Brigitte, Keramik (A)
 Berktold Thomas, Porzellan (A)
 Bianchi Alessandra, Keramik (I)
 Casone Germano, Keramikskulpturen (I)
 Facci Antonella, Keramik (I)
 Flurer Doris, Keramik (A)
 Gratzer Conny & Jerneiseck Charly, Keramikschilder (A)
 Gross Angelika, Keramik (A)
 Haberman Ana, Keramik (SLO)
 Möhle Susanna & Degenhardt Jörg, Keramik (D)
 Müller Katrin, Porzellan (D)
 Pflanzler Margit, Keramik (A)
 Siegler Sabine, Keramikskulpturen (A)
 Sportelli Fabiano, Tonfiguren (A)
 Unterlacher Veronika, Keramik (A)
 Verbič Jasmina, Keramik (SLO)
 Vidákovich Nándor, Porzellan und Keramik (A)
 Walcher Eva Maria, Keramik (A)
 Wieser Gerald, Keramik (A)
 Wölfel Ute, Keramik (D)
 Zupé Kaja, Keramikblumen (SLO)

Holz

Buchmann Michael, Zirbenhocker (A)
 Casagrande Paul, Holzprodukte (A)
 Samo Gašperšič-Samoles, Holzspielzeug (SLO)
 Jäger Reinhard, Schubladenkästchen (A)
 Karrer Maria, Schwemmholzobjekte (A)
 Kleewein Ines, Treibholz (A)
 Koch Stefan, Drechselarbeiten und Holzobjekte (A)
 Kostynski Kurt, Rhythmusinstrumente (A)
 Lenoble Jean-Luc, Holzspielzeug (A)
 Miletič Marco, Drechselarbeiten u. Holzobjekte (A)
 Tautscher Gunilde, Schützenscheiben (A)
 Trabe Karl, Schreibgeräte, Holzobjekte (A)
 Tückmantel Barbara, Kunstdrechlerei (D)

Glas

Altermann Uwe, Glasbläser (D)
 Gatto Astrid, Glas (A)
 Goldbach Corinne, Glas (A)
 Gruber Roswitha, Glasperlen (A)
 Karpf Otto, Glas (A)
 Peer Konrad, Glas (D)

Leder

Brandstätter Karl, Lederdesign (A)
 Kainzbauer Robert, Leder (A)

Metall und Stein

Bošič Richard, Litho-Dekor (A)
 Daniel Alexander, Edelsteinschleifer (A)
 Ferstl Reinhard, Objekte aus Metall, Stein u. Glas (D)
 Leikam Rupert, Zinngießer (A)
 Kudlicka Ernst, Steinobjekte (A)
 Petermüller Vanessa & Rebecca, handgeschmiedete Messer (D)
 Praxmarer Karin, Messing (A)
 Schweizer Werner, Metallfiguren und Objekte (A)

Seifen

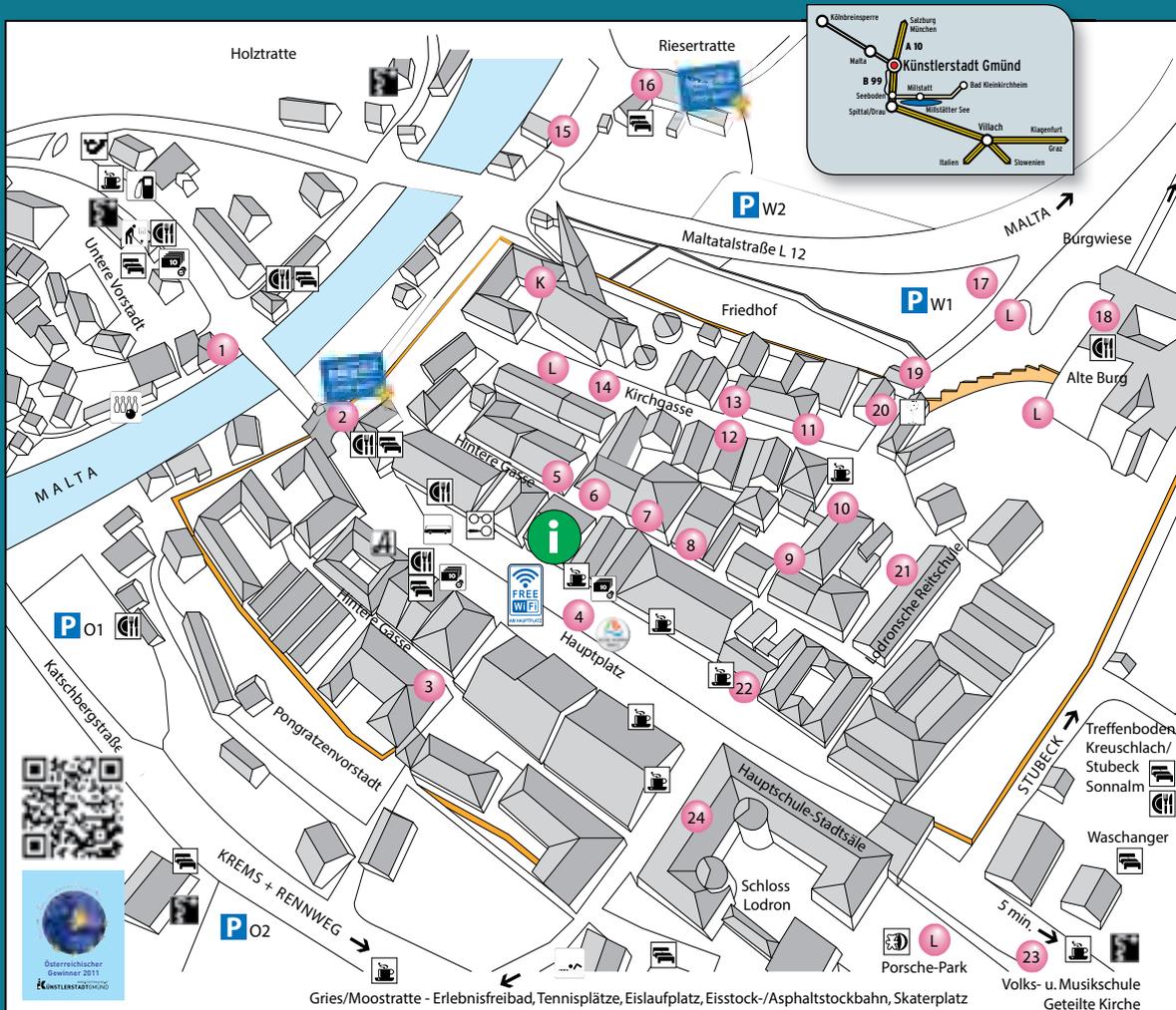
Beindl Michael, Seifen (A)
 Huber Anton, Seifen (D)
 Regenfelder Alexandra, Seifen, Bade- und Kräuterprodukte (A)

Sonstiges

Hren Nadja Maruša, Buchbinderei (SLO)
 Maurer Andrea, Taschen aus Kork u. Korbwaren (A)
 Tochtermann Barbara, Kammacherin (D)

Lebensmittel

Kermann Gottfried, geröstete Kürbiskerne, Kernöl (A)
 Tuppinger Josef, Bienenprodukte (A)



- 1 FOTOGALERIE KRÄMMER
- 2 STADTTURMGALERIE GMÜND
- 3 PANKRATIUM GMÜND
- 4 AUGUST KUNSTCONTAINER
- 5 KUNSTHANDWERKSHAUS GMÜND | AiR
- 6 GALERIE MIKLAUTZ
- 7 KREATIVWERKSTATT GMÜND
- 8 GALERIE GMÜND
- 9 SCHMUCKWERKSTATT PERAUER
- 10 KÜNSTLERATELIERS ALTSTADTGALERIE AiR und STADTARCHIV
- 11 ATELIERGALERIE TOMASSETTI
- 12 HAUSGALERIE FRITZ RUSS & BIRGIT BACHMANN
- 13 ATELIER MALZEIT
- 14 SPIEGELINSTALLATION
- 15 SKULPTURENGARTEN FRITZ RUSS
- 16 PORSCHE AUTOMUSEUM
- 17 HOLZFALTATELIER GMÜND | AiR
- 18 KULTURZENTRUM ALTE BURG
- 19 GASTATELIER MALTATOR | AiR
- 20 MALTATOR PARTERRE | AiR
- 21 LODRONSCHE REITSCHULE
- 22 GALERIEATELIER KLAUS FROST
- 23 GALERIE AUGUST
- 24 BIBLIOTHEK GMÜND
- K KULTURKINO GMÜND
- L LANDART OBJEKTE
- ALPE ADRIA TRAIL

i **INFORMATIONEN:**
 Büro der Kulturinitiative Gmünd & Gästeinformation Gmünd
 Hauptplatz 20
 9853 Gmünd in Kärnten
 Tel. +43 (0)4732/2215-24, -14
 kultur.gmuend@aon.at
 www.stadtgmueund.at
 www.kuenstlerstadt-gmuend.at

Gries/Moosratte - Erlebnisfreibad, Tennisplätze, Eislaufplatz, Eisstock-/Asphaltstockbahn, Skaterplatz

KULTURKINOGMÜND

PROGRAMM September

FU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT

DO, 9. September, 19.00 Uhr

WALDEN – A SLOW DOWN ROAD MOVIE

Regie: Daniel Zimmermann, CH 2018 • Dokumentation • 106 min



Im Klosterwald von Admont (AT) wird ein Baum gefällt und zu tausenden Holzlaten verarbeitet. Per Zug, LKW, Boot und per Hand wird der Stapel zu einem mysteriösen Endziel in Mitten des brasilianischen Regenwalds am Rio Negro befördert. Die Route der Holzlaten entspricht einem der zentralen Rohstoff-Handelswege, jedoch paradoxer Weise in umgekehrter Transportrichtung. Mittels dreizehn 360°-Einstellungen schlägt der Schweizer Filmemacher Daniel Zimmermann eine Schneise in die paradoxe Logik globalisierter Handelsrouten. Jede Plansequenz entspricht einer

Etappe. Ein meditativer und subtiler Kommentar zur Absurdität der ökonomischen Rationalität, die der Globalisierung zugrunde liegt.

DO, 16. September, 19.00 Uhr

POWER TO CHANGE – DIE ENERGIEREBELLION

Regie: Carl-A. Fechner, D, 2016 • Dokumentation • 90 min.



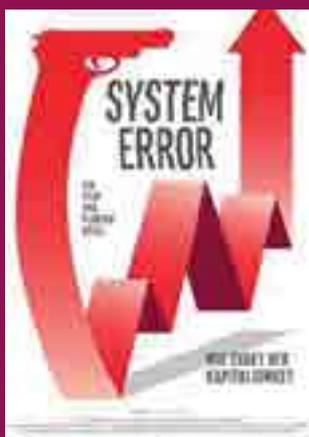
Nach Die 4. Revolution präsentiert Carl-A. Fechner mit seinem neuen Kinofilm POWER TO CHANGE - Die EnergieRebellion die Vision einer demokratischen, nachhaltigen und bezahlbaren Energieversorgung aus 100% erneuerbaren Energien. Der Film greift die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen und werbt dabei Personen und Schauplätze zu einem authentischen Zeitdokument. Er nimmt seine Zuschauer mit auf die Reise durch ein Land, in dem Hunderttausende für die Energierevolution kämpfen - voll Leidenschaft und

Hoffnung, Rückschläge einsteckend und Erfolge feiernd.

DO, 23. September, 19.00 UHR

SYSTEM ERROR

Regie: Florian Opitz, D, 2018 • Dokumentarfilm • 95 min.



Es ist verrückt: Wir sehen die schwindenden Regenwälder und Gletscher, wissen um die Endlichkeit der Natur und sind dennoch wie besessen vom Wirtschaftswachstum. Warum treiben wir das Wachstum immer weiter, obwohl wir wissen, dass man auf unserem endlichen Planeten nicht unendlich wachsen kann?

In seinem neuen Dokumentarfilm SYSTEM ERROR macht sich Grimme-Preisträger Florian Opitz („Speed“) auf die Suche nach einer Erklärung für diesen Widerspruch unserer Zeit. Der Kapitalismus durchdringt unaufhörlich immer mehr Lebensbereiche, verschlingt die

Natur und gräbt sich am Ende selbst das Wasser ab – so wie es Karl Marx schon vor 150 Jahren prophezeit hat.

DO, 30. September, 19.00 UHR

CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG

Regie: Nadine Labaki, LB/US, 2018 • Drama • 126 min. • FSK ab 12



Zain (Zain Al Rafeea) ist gerade einmal zwölf Jahre alt. Zumindest wird er auf dieses Alter geschätzt. Der Junge hat keine Papiere und die Familie weiß auch nicht mehr genau, wann er geboren wurde. Nun steht er vor Gericht und verklagt seine Eltern, weil sie ihn auf die Welt gebracht haben, obwohl sie sich nicht um ihn kümmern können. Dem Richter schildert er seine bewegende Geschichte: Was passierte, nachdem er von zu Hause weggelaufen ist und bei einer jungen Mutter aus Äthiopien Unterschlupf fand und wie es dazu kam, dass er sich mit ihrem Baby mittellos und allein durch die Slums von Beirut kämpfen

musste. Ein Kind klagt seine Eltern an und mit ihnen eine ganze Gesellschaft, die solche Geschichten zulässt.

CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG wurde beim Filmfestival in Cannes minutenlang mit stehenden Ovationen gefeiert und gewann den Preis der Jury und den Preis der Ökumenischen Jury. Nominiert für den Oscar als Bester Nicht-englischsprachiger Film.

Eine Kooperation mit:

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiezukunft



UTE ASCHBACHER

AUF DER ALTEN BURG

im LODRONSAAL

MALEREI, NEUE ARBEITEN

**„RADOVANS
GARTEN“**

uteaschbacher.com

22. MAI - 31. OKTOBER 2021

von 10:30 - 22:00 (wie Burgrestaurant)



WWW.STADTIMMUND.AT
KÜNSTLERSTADTGMÜND

uteaschbacher.com